

Zuchtleistungen der Düsser Sauenherde 2001/2002

Im Jahre 2001/2002 wurden 383 Würfe mit insgesamt 4040 (3973, Vorjahreswert) lebend geborenen und 3600 (3482) abgesetzten Ferkeln ausgewertet (Tabelle IV/4). Im Durchschnitt wurden 9,4 (9,4) abgesetzte Ferkel je Wurf erreicht. Die durchschnittliche Säugezeit betrug 24,3(24,8) Tage. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 11 Würfe mehr abgesetzt.

Die mittleren Geburtsgewichte der Ferkel lagen auf Vorjahresniveau. Für die Wurfmasse trifft mit 16,5 kg (16,7) das Gleiche zu.

Das Absetzgewicht mit 7,50 (7,84) kg und die Wurfmasse beim Absetzen mit 70,5 (73,4) kg fielen niedriger aus. Dabei ist die um 0,5 Tage kürzere Säugezeit zu berücksichtigen. Die Zwischenwurfzeit verkürzte sich um 1,6 Tage. Insgesamt ergeben 2,4 Würfe je Sau eine Reproduktionsleistung von 22,5 abgesetzten Ferkeln je Sau und Jahr.

Die Leistungen der Herde wurden im gleichen Zeitraum parallel mit einem handelsüblichen EDV-Sauenplaner verrechnet. Die Ergebnisse sind im Vergleich zum betriebseigenen Verrechnungsschema bei gleichen Grunddaten um 0,2 abgesetzte Ferkel je Sau und Jahr niedriger. Die Begründung liegt in der unterschiedlichen Definition der Produktionstage.

Tabelle IV/4: Leistungen der Düsser Sauenherde 2001/2002

(LZ Haus Düsse, 2003)

Rasse/Kreuzung		Westhybrid (DE x DL)	Sonstige	gesamt ø	Vergleich Vorjahr
Anzahl kontrollierter Würfe	n	376	7	383	372
Wurfzahl der Sau	n	4,1	2,6	4,1	4,1
Zwischenwurfzeit	Tage	152,4	167	152,7	154,3
letzte Gützeit	Tage	7,64	22,9	8,0	8,3
letzte Säugezeit	Tage	24,3	23,4	24,3	24,8
lebend geborene Ferkel	n	10,6	8,4	10,6	10,7
Saugferkel (lebend geborene +/- versetzte)	n	10,6	9,4	10,5	10,7
tot geborene Ferkel	n	0,8	2,3	0,8	0,9
ø Geburtsgewicht je Ferkel	kg	1,56	1,43	1,56	1,56
Wurfgewicht bei Geburt	kg	16,52	12,05	16,5	16,7
Ferkel abgesetzt je Wurf	n	9,4	8,9	9,4	9,4
Absetzgewicht	kg	7,53	6,4	7,5	7,84
Wurfgewicht beim Absetzen	kg	70,9	56,7	70,5	73,4
Ferkelverluste bis Absetzen	%	10,9	6,0	10,8	12,4
Umrauscherquote	%	13	43	13	10
Würfe je Sau und Jahr	n	2,4	2,19	2,39	2,37
abgesetzte Ferkel je Sau u. Jahr	n	22,6	19,4	22,5	22,2
nach KW-Sauenplaner	n	--	--	22,3	21,4

Rassenschlüssel: DL = Deutsche Landrasse (Sauenlinie)

DE = Deutsches Edelschwein

Der Anteil der Kreuzungswürfe beträgt ca. 98,2 %. Die zur Bestandsergänzung benötigten Kreuzungs-Jungsauen werden von einem Vermehrungsbetrieb bezogen. Die Remontierungsquote betrug 41,5 %, (Vorjahr 47,9 %).

Tabelle IV/5: Gewichtsentwicklung und Substanzverlust von gewichtskontrollierten Sauen

(LZ Haus Düsse, 2003)

Rasse/Kreuzung		Westhybrid (DE x DL)	Vergleich Vorjahr
Anzahl kontrollierter Würfe	n	331	321
Wurfzahl	n	4,0	4,0
letzte Säugezeit	Tage	24,3	24,8
Saugferkel (lebend geborene +/- versetzte)	n	10,7	10,8
ø Geburtsgewicht je Ferkel	kg	1,56	1,53
Wurfgewicht bei Geburt	kg	16,6	16,5
Ferkel abgesetzt je Wurf	n	9,6	9,5
ø Absetzgewicht je Ferkel	kg	7,5	7,79
Wurfgewicht beim Absetzen	kg	71,7	73,9
Zuwachs je Wurf	kg	55,2	57,5
Ferkelverluste bis Absetzen	%	10,8	12,0
Sauengewicht n. d. Absetzen	kg	223	219
Substanzverlust der Sau in der Säugezeit*)	kg	14,3	15,6
	%	6,1	6,8

*) Substanzverlust der Sauen = Gewichts­differenz zwischen dem Tag nach dem Abferkeln und dem Tag des Absetzens der Ferkel.

Das durchschnittliche Gewicht der Sauen nach dem Absetzen stieg im Untersuchungszeitraum bei gleichem mittleren Wurfalter um 4 kg an. Bei fast gleichen Einzeltier-Geburtsgewichten erreichten die Ferkel in der 0,5 Tage kürzeren Säugezeit ein Absetzgewicht von 7,5 kg (ohne Zufütterung von Prestartern). Wenngleich der Wurfmassenzuwachs von 2,3 kg unter dem Vorjahresniveau blieb, bestätigt das Absetzgewicht von durchschnittlich 7,5 kg in 24,3 Säugetagen wiederum die gute Milchleistung der hier gehaltenen Westhybrid-Sauen.